

Dinner-Sets.

Wir haben gegenwärtig ein sehr vollständiges Assortiment von Dinner-Waare — assortierte Formen und Dekorationen — in bestem amerikanischen Porzellan oder China. Preise laufen von \$3.98 das Set bis \$9.98, oder \$19.98 das Set.

(Im Erdgesch.)

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig.

310 Cadawanna Ave.

Vinleys

Erster

Jahres-Verkauf!

Borbay

„Reavertcar“

Seide,

Zu 50 Cents die Elle.

Borbay

Souvenir Spiegel

Ein apartes, hübsches und wertvolles Souvenir wird einer beschränkten Anzahl Kunden überreicht werden, die fünf oder mehr Ellen der Seide ankaufen. Borbay Seide ist verfertigt von echter Seide und garantiert nicht zu verfehlen; zu verspillern oder auszubücheln — kommt in einer vollständigen Linie von neuen Schattierungen.

510 und 512

Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Wölkens, Weilman und Zigelmann,

Bauer, Contractoren, Baumeister,
Zimmer 514-515 Mears Gebäude, Scranton.
Wir übernehmen alle Arbeiten.

„ANKER“ PAIN EXPELLER.



Die grosse schmerzstillende Hausmedizin.



25 und 50c bei allen Drogeristen. Man achte auf die Marke Anker.

Stadt und County.

— Anstatt, wie bisher, mit dem Knüttel ihre Signale zu geben, giebt die Polizei seit Samstag Nacht alle ihre Signale mit einer gelenden Pfeife.
— Nächsten Donnerstag Abend, den 4. Mai, hält der Schweizer Männerchor in Watters Halle ein Concert ab, für welches ein hübsches Programm aufgestellt worden ist.
— Der Neger John Cook liegt durch seinen Advokaten gegen den Polizisten Muldoon Anklagen hinterlegen, indem er behauptet, daß Muldoon sich betrank, mit unmoralischen Frauenzimmer verkehrte und ihn (Cook) auch thätlich angriff.
— Nehmt Euch in acht vor der Feuchtheit, welche des morgens und abends im Frühjahr herrscht, dieselbe bringt leicht Rheumatismus. Versteht Euch mit einer Flasche St. Jakobs Del, welches denselben austreibt, ob kronisch oder akut.
— Peter Goldrick von Lloyd Straße und als Winer in einer Nord Scranton Zeche angestellt, ward am Donnerstag vollständig von einem Deckenfall begraben und erhielt einen böß gebrodenen Hüftenknochen, sowie andere Verletzungen, wird sich aber wieder erholen.
— E. Robinson's Söhne Vorkbier — ein vorzügliches Getränk — am Samstag und die ganze folgende Woche in allen Wirthschaften des Counties und der Stadt an Zapf.
— Der thätliche Gehülfs-Controllleur John Morris starb am Sonntag Nacht in seiner Wohnung an Wadison Avenue nach einer sechswohentlichen Krankheit an einem Herzleiden. Der Verstorbene wurde am 24. Februar 1838 in Süd Wales geboren, kam 1860 nach Amerika und ein Jahr später hierher.
— Da sich in letzter Zeit so viele Ueberfälle und Beraubungen auf dem Einburs Boulevard ereignet haben, so hat man sich entschlossen, denselben durch spezielle Beamten in Bürgerleibern bewachen zu lassen und dieselben traten Freitag Nacht ihren Dienst an. Am Donnerstag wurde wieder bekannt, daß in den drei Tagen zuvor etwa einhundert Dugend Personen überfallen und beraubt worden waren.
— A. J. Baker, der Postmeister von East Kenos, Susquehanna County, bekannte sich Freitag der Fälschung schuldig, indem er gestand, daß er mehrere Pensionsanweisungen im Namen seiner verstor. Mutter unterschrieb. Seine Mutter, die \$12 monatlich Pension erhielt, starb vor über Jahresfrist, aber Baker zog bisher selbst das Geld, indem er ihren Namen fälschte. Er wurde in Ermangelung von Bürgschaft dem hiesigen Gefängnis überwiesen.
— Die Cadawanna Compagnie hat den Contract zur Erweiterung des Nay Aug Tunnel und für Wegung eines dritten Geleises zwischen dem hiesigen Bahnhof und Nay Aug an Gebr. Burke veranlagt. Die Kosten der Arbeit werden auf über \$400,000 veranschlagt. Der neue Tunnel wird 30 Fuß breit und 20 Fuß hoch werden und von dem gegenwärtigen Tunnel durch eine 16 Fuß dicke solide Felsenwand getrennt sein. Da die Geleise so weit wie thunlich in gerader Richtung gelegt werden sollen, so wird es nöthig sein, massige Stützmauern zu errichten.
— Unterricht im Klavierspiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Dr. S. P. Vongstreet liegt gefährlich erkrankt darnieder.
— Herr John D. Ludwig, Eigentümer des 4 Cents Ladens, wurde am Donnerstag nach Shenandoah gerufen, wo seine Mutter gestorben war.
— Die Polizisten Muldoon und Sartor sind von Dienste suspendirt worden, der letztere wegen dienstlicher Vergehen, der erstere wegen der Cook Affaire.
— Die Scranton Nut und Bolt Compagnie hat die Heck Spide Mühle zu Keyser Valley käuflich erworben und wird dieselbe in Verbindung mit ihren Werken operiren.
— Dem 26 Jahre alten Byron Billings von Factoryville wurden gestern bei Glenburn von einem Kadawanna Zuge beide Beine abgefahren und er starb bald darauf im Kadawanna Hospital.
— Francis L. Atkinson, der kürzlich verlegt ward, als er einen Straßenbahnwagen verließ, hat Freitag gegen die Scranton Railway Compagnie eine Entschädigungsklage für \$10,000 anstrengen lassen.
— John A. Mears, Eigentümer des Mears Gebäudes, starb am Montag in seiner Wohnung an Washington Avenue nach einer zwölftägigen Krankheit an den Folgen eines Falles auf dem Glacis.
— Die 19jährige Name Herrington von 739 Capouse Avenue wollte heute Morgen, kurz nach Mitternacht, eine Kanne ausblasen, welche explodirte und ihre Kleider in Brand setzte; sie liegt lebensgefährlich verlegt darnieder. Das Haus wurde zum Betrag von \$500 beschädigt.
— Der in Brockenberg's Wirthschaft an Pen Avenue angestellte Joseph Whitaker nahm am Dienstag in einem Anfall von Aegerer eine Dosis Insektentpuder in selbstmörderischer Absicht, jedoch schaffte man ihn schnell nach dem Kadawanna Hospital, wo es gelang, die Wirkung des Stoffes durch Gegenmittel zu vereiteln.
— George Rose von Lark Straße und in der West Ridge Zeche als Commis Arbeiter angestellt, fiel Donnerstag Nacht den Schacht hinab und wurde auf der Stelle getödtet; der Körper des Unglücklichen ward böß geröstet und zerdrückt. Er war zur Zeit mit der Holzbeileidung des Schachtes beschäftigt, als das Gerüst nachgab und er kopfüber hinabstürzte.
— Man verfehle nicht, am Samstag das vorzügliche E. Robinson's Söhne Vorkbier einer Probe zu unterwerfen, das auch die ganze nächste Woche an Zapf sein wird.
— Die betagte Nora Sullivan, die seit einiger Zeit in der Küche des Coyne Hauses angestellt war, entpuppte sich Montag als eine Diebin, denn die seit einiger Zeit verschwundenen Silberwaaren und andere Sachen wurden bann in ihrem Zimmer aufgefunden. Ihre Verhaftung erfolgte und trotzdem sie hoch und theuer beschwor, daß die Sachen ihr geschenkt worden wären, stellte der Werdemann sie für ihr gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft.

— Die letzte Legislatur hat ein Gesetz angenommen, das vorschreibt, daß Gefangene im County Gefängnis, die wegen Verletzung von Staats-, Borough- oder Township-Ordinanz eingekerkert wurden, in Zukunft auf Kosten der betreffenden Gemeinwesen unterhalten werden müssen und nicht, wie bisher, auf Kosten des Counties. Die Verlage wird dem County etwa \$6000 jährlich ersparen, welche Summe nun von den Städten, Boroughs und Townships aufgebracht werden muß.
— Die Cadawanna Compagnie hat das Projekt unter Erwägung, nahe ihren neuen Karrenwerken zu Keyser Valley 300 Wohnhäuser zu lassen, die dann an ihre in den Werken angestellten Arbeiter verkauft werden würden, welche Lust haben, sich dort anzusiedeln. Viele der Arbeiter wohnen jetzt größere Distanzen von den Werken entfernt und es wäre denselben eine große Bequemlichkeit, wenn sie nahe dem Arbeitsplatz wohnen könnten. Obgleich noch nicht endgültig entschieden, ist die Compagnie dem Projekt sehr günstig gesinnt und wird sich wahrscheinlich zu dessen Gunsten entscheiden.
— Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landscaps und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.
Henry Frey.
Annoncirt im „Wochenblatt.“

Gerichtliches.
Peter Holton von Old Forge, der in Verbindung mit den Mafia Fällen der Gelderpressung angeklagt war, bekannte sich schuldig und erhielt zwei Jahre Zuchthaus und \$100 Strafe zudiktirt.
— Santa Tellatera, in die gleiche Angelegenheit verwickelt, wurde ebenfalls für zwei Jahre dem Zuchthaus überwiesen, nachdem er sich schuldig bekannt hatte.
— Andrew J. Stone von Waverly, der mit einer Frau namens Caroline Robertson ein unmoralisches Verhältnis unterhielt, muß \$50 Strafe bezahlen und drei Monate Gefängnis absitzen.
— William Edwards und Garfield Williams, welche den Jakob Demostovich thätlich angriffen, wurden \$25 und die Kosten bestraft.
— E. L. Smith von Dalton, der verfallsigten Branntwein verkaufte, hat \$50 und die Kosten zu bezahlen.

Nord Scranton.
— Die John Stevens Fahrradhandlung an Providence Road wurde früh Sonntag Morgen von Einbrechern um ein Fahrrad im Werthe von \$16 beschlagnahmt.
— In seiner Wohnung an West Market Straße verchied am Samstag nach längerer Krankheit John Kelly, Vater des Richter John P. Kelly. Er verstorben wurde im Jahre 1823 in Irland geboren und war seit 1851 hier wohnhaft.
— Die Knaben Ira Mullin, William Loftus und James Mulligan von Green Ridge, welche am Abend zuvor die Geldschublade des Tony Bentley an Capouze Avenue beraubten, wurden Donnerstag in Ermangelung von je \$200 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen.
— August Barber, ein langjähriger Bürger von Green Ridge, erlag am Samstag Abend in seiner Wohnung an New York Straße einem Anfall der Lungenerkrankung. Der Verstorbene wurde vor 78 Jahren in Deutschland geboren und war seit über 20 Jahren hier wohnhaft. Die Beeridigung erfolgte Dienstag zu Archbald.
— Während die Familie am Sonntag Nacht dem Gottesdienst in einer Kirche beiwohnte, wurde die William B. Acornley Wohnung an Smith Place von Einbrechern heimgejucht und um eine \$20 enthaltende Börse sowie werthvolle Vogenpapiere beraubt. Am Sonntag Nacht wurden Thomas Jones, William Atkinson und John Duffy, alle von Deau Straße, als der That verdächtig verhaftet.
— Der Grocer J. Pfeiffer vom Boulevard ward am Samstag Nacht auf dem Wege nach Dison City nahe dem neuen Schacht der D. & P. Compagnie am Boulevard von zwei Kerlen angehalten. Einer ergriff die Zügel des Pferdes und der zweite zog Pfeiffer von dem Wagenstift und fing an, ihn zu verstopfen. Pfeiffer ließ sich diese Behandlung aber nicht gefallen, sondern wehrte sich tapfer und hatte bald seinen Gegner kühl gemacht, worauf der zweite Stroh ausstieß. Man nimmt an, daß die Kerle jemand Anderem auflauerten, denn sie machten keinen Versuch, um Pfeiffer zu berauben.
— Nächsten Samstag wird das berühmte E. Robinson's Söhne Vorkbier sein Erscheinen machen und die ganze folgende Woche in allen Wirthschaften an Zapf sein.

Vom Kriegsschauplatz.
Auch heute ist wenig Neues zu melden — von der Wundschüre positio gar nichts und von den Flottendemonstrationen nur wenig. Admiral Roschdestmensky hatte seine Flotte nach der Kamran Bai gebracht, welche unter französischer Herrschaft steht, und zwar in der augenscheinlichen Absicht, dort in Sicherheit das dritte russische Geschwader unter Nebogatow zu erwarten. Ob dasselbe zu ihm gestoßen ist oder nicht, darüber verlaute bis gestern nichts. Das japanische Cabinet landete einen energischen Protest wegen ihrer offenen Verletzung der Neutralität an Frankreich, und da England auch zugleich als Allirter von Japan eine drohende Flottendemonstration machte, so hat, wie es heißt, die russische Flotte am 22. April die Kamran Bai verlassen. Man hat während der folgenden Nacht schweren Gefäßschaden an offener See gehört, aber es liegen keine positiven Nachrichten vor, daß es zu einem Seetreffen gekommen wäre.
— Japan hat die Tuguru-Strasse, den östlichen Zugang nach der japanischen See und dem Hafen von Vladimiroff, als zur Verteidigungszone gehörig erklärt und wird dort wahrlich eine Unternehmung legen, wie es bereits in der Formosa-Strasse geschehen ist, so daß diese beiden Wasserstraßen der russischen Flotte so gut wie verschlossen sind. Die japanische Flotte befindet sich angeblich südlich von Formosa, wahrscheinlich im Wajche-Canal.

Das Thal abwärts.
Tahlar — Die am Donnerstag Abend zwecks Gründung einer Handelsbehörde abgehaltene Versammlung war nicht sehr zahlreich besucht, aber doch eine vorläufige Organisation zustande gebracht. Eine weitere Versammlung soll diesen Donnerstag Abend stattfinden. — Geister Reize, Solgn des Postmeisters dahier, wurde am Samstag in der Archbald Zeche von dem entlosten Stiff getroffen und trug ein gebrochenes Bein und andere Verletzungen davon. — Herr und Frau Henry Nageli und Sohn machten am Dienstag einen Besuch bei Verwandten in Hoboken, N. J. — Sorgt jetzt für Sommerkleider, Rock, Hose und so weiter. Kühmann & Weibel haben sie.
— Nächsten Samstag wird das berühmte E. Robinson's Söhne Vorkbier sein Erscheinen machen und die ganze folgende Woche in allen Wirthschaften an Zapf sein.
— Einbrecher versuchten früh Samstag Morgen in den Morris Dinner Kleiderladen in Old Forge einzudringen, wurden aber von dem Bruder des Eigentümers entdeckt und durch mehrere Revolverkugeln vertrieben. Er traf jedoch keinen der Kerle und sie entliefen unverletzt.

Taubheit kann nicht geheilt werden
durch lokale Applicationen, weil sie den Kranken Teil des Ohrs nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu heilen und der ist durch constitutionelle Mittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleitenden Auskleidung der Gehörkanäle verurteilt. Wenn diese Kanäle sich entzünden, bittet der einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht geheilt wird, wird die Taubheit in ihren gehörigen Zustand versetzt werden. Es wird das Gehör für immer zerstört werden; wenn Fälle unter je ein durch Taubheit verurteilt, welcher nicht als ein entzündeter Zustand der Gehörkanäle erkannt ist.
Wir wollen einbundert Dollars für jeden durch Natur verurtheilten Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Dall's Katarakt-Mittel heilen können. Vast Cash amont \$50000.
A. J. G. & Co., Toledo, O.
Verkauf von allen Apotheken, Doc. Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Schul-Verhebre.
Diese Verhebre erledigte am Montag Abend die ihr vorliegenden Geschäfte innerhalb fünfzehn Minuten. Ein Bericht des Bau Comites ward angenommen, in welchem die Diamond Land and Improvement Compagnie ein Gebäude mit zwei passenden Zimmern zu \$75 den Monat offerirt für den Zeitraum von fünf Jahren; und in der Zwischenzeit hat die Verhebre das Recht, das Eigentum zum Preise von \$6500 anzukaufen, wobei zwei Vots, die der Verhebre gehören, zum Preise von \$3500 als theilweise Zahlung angenommen werden würden. Der Contract für Steinplatten Seitenwege bei der No. 8 Schule ward an W. J. Ruddy überwiesen.
Die Zahlliste der Beamten und Janitors ward bestätigt und beschlossen, am 2. Mai eine Versammlung abzugeben, um einen Superintendenten zu erwählen. Auf Vorschlag des Vorstehers wurde die Commission des Schatzmeisters auf einhalb von einem Prozent für das laufende Jahr festgelegt.

Knabe verlanzt.
Ein von 15 bis 17 Jahre alter Knabe, mit etwas Erfahrung im Deren Auslieferungsnach, wird sofort verlanzt in No. 326 Cadawanna Avenue. Muß gute Referenzen haben; sein Ansehen drängt vorzuspreden.

Die moderne Eisenwaaren-Ganblung.
Ein ganze Woche Verkauf,
Der alle Haushälter interessieren wird.
Rahm Schläger.
Jetzt ist die Jahreszeit, wann der Appetit durch Verkeflichkeit gereizt werden muß. Das ist dann so nützlich, als ein Eier oder Rahm Schläger — wenn es ein guter ist. Der Jaquet Rahm Schläger, zum Verkauf hier diese Woche, ist der beste zu erlangen, leicht zum Operiren und schnell in Resultaten. Regulärer Preis, 25 Cents.
Diese Woche, 10 Cents.
Jeder Abständer.
Warmes Wetter ist hier und Thüren und Fenster müssen sehr viel geöffnet gehalten werden. Resultat — Möbel und Brica-Brac werden mit Staub bedeckt. Der leichteste Weg, um denselben loszumachen, ist durch den Gebrauch eines Feder Abstäubers. Die hier zum Verkauf angebotenen sind gut, stark, mit Thürlöffelchen und 12 Zoll lang. Brauchen Sie einen? Regulärer Preis, 40 Cents.
Diese Woche, 25 Cents.

Foote & Shear Co.
119 Washington Avenue.

Der größte Verkauf von Blech- und Emailirter Waare, der je in Scranton abgehalten wurde.

Wir haben den ganzen Vorrath eines bekannten Fabrikanten angekauft, und derselbe enthält zumeist die in jedem Haushalte unentbehrlichen Küchengeräthe.
10 Cents Blechwaare, werth von 25 bis 50 Cents.
Große Sorte Spießstiel; regulär verkauft für 10 Cents, Verkaufspreis 10 Cts. No. 8 Größe Wajchstiel; regulär verkauft für 39 Cts., Verkaufspreis 10 Cts. No. 9 Größe Wajchstiel; regulär verkauft für 50 Cts., Verkaufspreis 10 Cts.
10 Cents Emailirte Waare gewöhnlicher Preis 15 bis 25 Cts. Sie ersiparen daher bei diesem Verkaufe an jedem Stüch 5 bis 15 Cents.
Eimer mit Deck: 2 Quart Größe, werth 15 Cts.; 3 Quart Größe, werth 20 Cents; 4 Quart Größe, werth 25 Cents.
Budding Pfannen: 2 und 3 Quart Größe, werth 15 Cents; 4 Quart Größe, werth 19 Cents; 5 Quart Größe, werth 25 Cents.
Koch-Pfannen: 2 Quart Größe, werth 15 Cents; 3 Quart Größe, werth 20 Cents; 4 Quart Größe, werth 25 Cents.
Wajchstiel: No. 28, werth 19 Cents; No. 30, werth 25 Cents.
Einmachstiel: 3 Quart, werth 15 Cents; 4 Quart, werth 19 Cents; 5 Quart, werth 25 Cents.
Sauce-Pfannen: 3 Quart, m. 15 Cts.; 4 Quart, werth 20 Cts.; 5 Quart, werth 25 Cts.; ditto, 2 Quart, mit Deckel, werth 15 Cents.
Ferner, für 10 Cents: Reifbedel, alle Größen. — Vier Teller, alle Größen, — Zehn Stempel, alle Größen, — und 9 Zoll Suppen-Teller.

J. D. Williams & Bro. Co.
Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Nächsten Samstag und die ganze folgende Woche wird das berühmte

E. Robinson's Söhne Vorkbier

in allen leitenden Wirthschaften der Stadt und des Counties an Zapf sein.

Ein Getränk für Feinschmecker!

Verfehle ja nicht, dieses vorzügliche Getränk einer eingehenden Probe zu unterwerfen.

Farm zu verkaufen.
Eine in Jefferson Township gelegene Farm, bestehend aus 96½ Acker, mit allen nöthigen Gebäuden, die in gutem Zustande sind, Wird mit oder ohne Viehbestand verkauft. Näheres beim Frank Wieland, Jefferson Township, 108..

Grand Union Hotel,
Union Straße, Taylor.
John Steigermühl, Eigentümer.
Kommt bei zu mir alle, die ihr dürstig und hungrig sind, ich will euren Magen Ruhe geben.
Für ein hübsches, laubendes Glas Bier geht nach

„THE ROYAL HOTEL“
Gebr. Reiser, Eigentümer,
433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa.
Mittagsmahl, 25 C., Mittagsglück, 15 C.

An Schwindsuchtige.
Der Unterzeichnete, der durch ein gemöhnliches Mittel zur Heilung vieler berüchtelt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Nervenkrankheit und an der gefährlichsten Form der Schwindsucht litt, hat, nach großer Anstrengung, seinen Mitleidenden das Mittel der Heilung bekannt zu machen. Alle demjenigen, die er verlangen, wird er freunlichst kostenfrei eine Probe von dem Mittel senden, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Nerven, Katarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenkrankheiten finden werden. Er hofft, daß alle Leidenden sein Deimittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist. Diejenigen, welche die Jahreszahlung verlangen, welche ihnen nicht fehlen wird und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst
E. Edward A. Wilson,
Brooklyn, N. Y., adressiren.
Ermähne diese Zeitung.

Register's Nachricht.
An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nach-benannten Personen ihre Rechnungen eingetragten haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Erbteilung von Administrationspapieren in und für das County Cadawanna, das betrage Administratoren, Creditoren und Beneficiäre ihre Rechnungen in dem Amte des Registers begliehen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des betragten Counties zur Behätigung vorgelegt werden am Montag, den 15. Mai 1885, um 10 Uhr Vernehmung, im Gerichtsgebäude.
1. Walter Erling, Executor und Trustee der Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Koslos. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
2. Vereet G. Coon, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Eliza Coon. (Erster und Schluß Betrag.)
3. George A. Coon, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen M. G. Coon. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
4. George W. Reeder, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Reeder. (Erster und Schluß Betrag.)
5. Katherine L. Don, Administratrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Ann Moran. (Erster und Schluß Betrag.)
6. Edith James, Executrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward James, Jr. (Erster theilweiser Betrag.)
7. Samuel Broadbent, Jr., Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John D. Jones. (Erster und theilweiser Betrag.)
8. Anthony M. Kearney, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Ediget Kearney. (Erster und Schluß Betrag.)
9. Der J. Davis, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Eliza Lewis. (Erster und Schluß Betrag.)
10. John S. Luce und Ann Courchail, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Melvin Luce. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
11. Patrick Moran und John Moran, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Bridget Moran. (Erster und Schluß Betrag.)
12. William Bartley, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Annie Stone. (Erster und Schluß Betrag.)
13. Ralph W. Bymer, Ancillary Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Levi Wallace. (Erster, Schluß und Vertheilungs Betrag.)
14. W. A. Schwan, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Cornelius Wallis. (Erster und Schluß Betrag.)
15. Mary E. Jones, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Jones. (Erster theilweiser Betrag.)
16. H. W. Palmer, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Daniels. (Zweiter Betrag und Vertheilung.)
17. George B. Smith und Andrew D. Weidman, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John B. Smith. (Zweiter und Schluß Betrag.)
18. George B. Smith und Andrew D. Weidman, Trustees nach dem Testament des verstorbenen John B. Smith. (Erster und Schluß Betrag.)
19. James J. Loney, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Margaret Loney. (Erster und Schluß Betrag.)
20. John P. Luinman, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Hopkins. (Erster und Schluß Betrag.)
21. David N. Powell, Vormund der Hinterlassenschaft des verstorbenen Martha C. Jones, minterjährig. (Erster und Schluß Betrag.)
22. Elizabeth Van, Vormundin der Hinterlassenschaft der verstorbenen Charlotte Stahlbacher, minterjährig. (Schluß Betrag.)
23. George W. Simpson, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mark Simpson. (Zweiter theilweiser Betrag.)
24. Cadawanna Trust and Safe Deposit Compagny, Vormund der Hinterlassenschaft des verstorbenen Simon G. Jones, minterjährig. (Erster und Schluß Betrag.)
25. Miles J. McAndrew, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Selia Gilroy. (Erster und Schluß Betrag.)
Robert W. Allen, Register.
164